

Rotary-Club stiftet Handdesinfektionsgeräte



Bei der Übergabe eines Manotizers auf dem Gelände des Albertus Magnus Gymnasiums in Beckum trafen sich Mitglieder des Rotary Clubs Beckum, Mitarbeiter der Firma Frontmatec sowie Vertreter der beteiligten Schulen und Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann. Foto: bfe

Schulen mit Spendern ausgerüstet

Beckum (bfe) Der Präsident des Rotary Clubs Beckum, Dirk Komitsch, hat gemeinsam mit weiteren Mitgliedern neun elektrische Handdesinfektionsspender (Manotizer) im Gesamtwert von 9000 Euro an die weiterführenden Schulen in Beckum und in Nachbarstädten übergeben.

Bedacht wurden bei der Aktion unter anderem das Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG), das Berufskolleg Beckum (BKB), die Sekundarschule in Beckum und

das Kopernikus-Gymnasium in Neubeckum.

„Wir freuen uns, dass wir gerade jetzt in der Corona Pandemie die weiterführenden Schulen in Beckum, Neubeckum, Oelde, Ennigerloh und Wadersloh mit diesen hochwertigen elektrischen Handdesinfektionsspendern ausstatten können“, erklärte Komitsch beim Termin am AMG. „Unser Dank gilt aber auch dem Unternehmen Frontmatec, das einen weiteren Manotizer gespendet hat.“

Neben den Schulleitungen war auch Beckums Bürgermeister Karl-Uwe Strothmann bei der Übergabe anwesend, der sich beim Rotary Club Beckum bedankte. „Wir sind für diese tolle Unterstützung dankbar, sind wir doch als Stadt Beckum für die Einhaltung der strengen Hygienevorschriften zuständig“, erklärte er bei seiner kurzen Ansprache.

Die Schulleiter beziehungsweise deren Vertreter schlossen sich den Dankesworten an und beton-

ten, dass die Desinfektionsmittel-Spender eine große Erleichterung im täglichen Schulbetrieb darstellen. In einigen Schulen wurden die Hände der Schüler bislang von den Lehrern manuell eingesprüht und so desinfiziert.

Weitere Manotizer wurden schon an das Thomas-Morus-Gymnasium (TMG) in Oelde, das Gymnasium Johanneum und die Sekundarschule in Wadersloh sowie an die beiden Gesamtschulen in Ennigerloh und Oelde übergeben.